

1632, in welchem sich Zurlauben sehr engagierte, zur Verfügung gestanden haben, s. auch AH 78/64-69A und 69C-80c.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69A - AH 78, 216

69 C

[1532 Februar 22.], nach der alten Fastnacht

ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG [DER XII? ORTE - XIII AUSG. SO -] ZU
BADEN

EA IV 1 b, 1285 (Nr. 689)

[1.] s. EA IV 1 b, 1285 d [religionsfeindliche Reden des Hans E p p i s s e r
von Wohlen]

[2.] "die glatten Undt guoten worth deren [gemeint Bürgermeister und Rat] von
Zürich".²

s. ebenda 1287 u Pt. 1 [Zürich verspricht gegenüber den V kath. Orten
die Einhaltung des Landfriedens von 1531]

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zu-
sammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal
geschrieben haben, s. auch AH 78/64-69B und 69D-80C.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69B - AH 78, 216

69 D

[1532 April 8.], Montag nach Quasimodo A

ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG [DER XIII ORTE] ZU BADEN

EA IV 1 b, 1320 (Nr. 704)

"Predicant ab der Pfrundt gestossen."²

"Der Praedicant Zu Tall [=Thal, Jakob R h e i n e r], umb dass er die H. Mess
gescholten, Ist von der Pfrundt verstossen."³

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in
Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rhein-
tal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-69C und 69E-80C.

3) s. EA IV 1 b, 1324 q

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69C - AH 78, 216

69 E

[1532 Mai 10.], "uff Freytag nach Uffart"

ABSCHIED¹ [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE] ZU BADEN

EA IV 1 b, 1338 (Nr. 717)

[1.] "Tannestlin tragen."²

s. EA IV 1 b, 1339 m [Die V kath. Orte erklären sich bereit, ausserhalb ihres Gebietes keine Tannästchen mehr zu tragen; dieses Aufstecken von Tannästchen wurde von den neugl. Orten als Provokation angesehen.]

[2.] "Die altar undt Lierden uss gemein Khilchenguot machen sollendt

Die Pfruondt nach Marchzahl der Lüthen theilen".³

s. ebenda 1341 v [Glaubensstreitigkeiten in Altstätten, Marbach, Balgach und Berneck]⁴

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-69D und 69F-80C.

3) s. Anm. 2

4) s. auch die obstehenden Randglossen sowie AH 5/81

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/69D - AH 78, 217

69 F

[1532] Mai 31.

ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG [DER IN DER GRAFSCHAFT SARGANS REGIERENDEN VII ORTE - VIII ALTE ORTE AUSG. BE -] ZU SARGANS

EA IV 1 b, 1349 (Nr. 723)

[1.] "Praedicanten gestrafft".²

s. EA IV 1 b, 1349 b [Bestrafung und Wegweisung des Prädikanten von Mels, Fridolin B r u n n e r]³

[2.] s. ebenda 1349 c,d,e,f [Strafen wegen der Missachtung des Landfriedens